

Symposium 20 Jahre THESIS e.V. : Promotion quo vadis

ab 11:00 Registrierung, Begrüßungskaffee
Raum „H. Albertz“, Französischer Dom, Berlin

Begrüßung – 20 Jahre THESIS e.V.

Georges-Casalis-Saal, Französischer Dom, Berlin

11:45 *Musikalische Begrüßung*

12:00 Begrüßung

Dr. Norman Weiss, Vorsitzender THESIS e.V.

12:10 Grußworte

Dr.-Ing. Thomas Kathöfer, Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Prof. Dr. Daniela Wawra, Vizepräsidentin des Deutschen Hochschulverbandes (DHV)

Panel I: Gestern, heute und anderswo - Wo stehen wir mit der Promotion in Deutschland?

Georges-Casalis-Saal, Französischer Dom, Berlin

12:30 Akademischer Nachwuchs im internationalen Vergleich – Chancen und Risiken

Prof. Dr. Reinhard Kreckel, bis 2010 Direktor des Instituts für Hochschulforschung (HoF)
Wittenberg

13:00 Die Betreuungslage der Doktoranden – „Alles in Ordnung“?

Marc Kaulisch, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung

13:30 Podiums- und Paneldiskussion: Promotionsabbruch, Plagiat, Pfusch und Pleite: Alles die Schuld der Doktoranden? (Oder: Der Einfluss der Promotionsrahmenbedingungen und der Betreuung auf den Promotionserfolg)

mit Prof. Dr. Reinhard Kreckel, Marc Kaulisch, Dr.-Ing. Thomas Kathöfer sowie

Dr. Dorothee Buchhaas-Birkholz, Referatsleiterin Wissenschaftlicher Nachwuchs und
wissenschaftliche Weiterbildung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Moderation: Connie Voigt, Publizistin und Dozentin für Interkulturelle

Wirtschaftskommunikation, FU Berlin, UBS Business University Zürich, Universität St. Gallen

14:15 *Kaffeepause*

Panel II: Promotion in Deutschland - quo vadis? Oder: Struktur zum Guten oder Schlechten?

Georges-Casalis-Saal, Französischer Dom, Berlin

15:00 Was nützt die strukturierte Promotion? Eine optimistische Vision 2030.

Dr. Martina van de Sand, Geschäftsführende Direktorin der Dahlem Research School der FU
Berlin

15:30 Was nützt die strukturierte Promotion? Eine pessimistische Vision 2030.

Johannes Moes, Sprecher der Projektgruppe DoktorandInnen der Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft (GEW)

16:00 Podiums- und Publikumsdiskussion: Alles strukturiert, alles gut?

mit Dr. Martina van de Sand, Johannes Moes, Prof. Dr. Daniela Wawra sowie
Ulrike Böhm, Stellvertretende Sprecherin der Doktorandenvertretung der Max-Planck-
Gesellschaft (PhDnet)
Moderation: Connie Voigt

16:45 Kaffeepause

Abschlussplenum

Georges-Casalis-Saal, Französischer Dom, Berlin

17:15 Abschlussdiskussionsrunde

Moderation: Connie Voigt

18:00 Sektempfang

18:45 Buffet mit musikalischer Untermalung